

Einmal Himmel, Erde und zurück

Der Landfrauen-Markt Ihlienworth ist immer eine Reise wert

IHLIENWORTH. „Himmel und Erde“ hieß das Motto des letzten Landfrauenmarktes. Joachim Tonn hat ihn besucht und voller Demut festgestellt, dass allein der Himmel bestimmt, was auf Erden wächst und gedeiht. Und was die Menschen daraus machen.

Sprichwörtlich „den Holz-Himmel auf Erden“ geholt hat sich Jürgen Detlefsen, der mit seinen Drechslerarbeiten heute zum ersten Mal auf dem Landfrauen-Markt vertreten ist. „Drechseln ist eine Kunst für sich“, sagt er. Ein Stück Holz zu haben, was nach nichts aussieht und beim Arbeiten wird eine Figur heraus, sei das Himmlische dabei. Nach seiner Pensionierung als Berufssoldat, zuletzt im Sanitätsdienst, habe er mit dem Drechseln angefangen und ich in Stade eine Werkstatt eingerichtet, berichtet er. „Aus überwiegend einheimischem Holz - Buche, Kirsche, Eibe und Ahorn - letztlich allem, was ich bekommen kann, drechsele ich die schönsten Schalen, Kerzenständer und Kerzenhalter. Besonders hübsch anzusehen ist der Kerzenständer, bestehend aus 360 Einzelteilen: 28 cm hoch und mit seinen unterschiedlichen Holzarten ein wirkliches Prachtstück.

„Es sind grundsätzlich alles eigene Entwürfe. Und die



Drechseln ist eine Handwerkskunst mit vielen Gesichtern, findet Jürgen Detlefsen aus Stade. Foto: Tonn

Lasuren sind lebensmittel- und kinderspielzeuggeeignet.“

Die Tiere laufen immer draußen herum

Den Himmel auf Erden haben die Tiere auf dem Hof von Familie Griemsmann aus Steinau. Hausgemachtes vom Bauernhof hat Sabine von See mit auf den Landfrauenmarkt Ihlienworth mitgebracht.

Sie steht mit dem Geflügel- und Hausmacherwurst-

stand von Familie Griemsmann aus Steinau seit gefühlt immer schon auf dem Landfrauenmarkt Ihlienworth. Sämtliches Geflügel wurde auf dem Hof von Uwe Griemsmann, ihrem Cousin, aufgezogen.

Die Tiere: Gänse, Enten und Hähne, laufen immer draußen herum und sind nur nachts drinnen. Sie fressen viel Gras und bekommen abends noch Mais und Getreide; richtige Feinschmecker sind sie. So gehen sie abends auch freiwillig in

den Stall. „Wir schlachten unser Federvieh noch selbst. Auch die Schweine können draußen herumtoben und haben, so gesehen, ein glückliches Leben. Wir haben sie selbst großgezogen. Es bleibt alles in einer Hand. Unsere Wurstsorten, Blutwurst, Sülze, Leberwurst und vieles mehr, stellen wir nach alten Rezepten selbst her. Auch unseren Schinken räuchern wir noch selbst.“

Die ersten frischen Kartoffeln sind da! Aus ihnen lässt

sich hervorragend das Traditionsgericht „Himmel und Erde“ aus Äpfeln und Kartoffeln zubereiten. Mit Erdäpfeln und weiteren Produkten ist der Bioland Hof Allers aus Neuenkirchen einmal im Jahr auf dem Landfrauenmarkt Ihlienworth zu Gast. Heutiger Anlass ist die Kartoffelernte.

„Die war ja gerade erst“, lacht Mitarbeiterin Kerstin Meyer, die bei der Ernte mit auf dem Roder gestanden hat.

Schlechte Kartoffeln und Klumpen werden aussortiert

„Der Bauer fährt damit ins Feld und nimmt die Kartoffelreihen auf“, erklärt sie. Vier, manchmal auch fünf Leute, stehen darauf und sortieren schlechte Kartoffeln und Erdklumpen direkt aus.

Geerntet wurden fünf unterschiedliche Sorten: Von festkochend: „Linda“ - eine alte beliebte Sorte - über die rote „Laura“ bis zur mehlig-„Gunda“.

Kerstin ist zusammen mit ihrem Freund Hobby-Landwirtin, hält Pferde, Schafe, Ziegen und Hühner; selbst gezüchtete „Grünleger“, die mit Biofutter gefüttert werden. „Das sind halt glückliche, freilaufende Hühner“, freut sie sich.

Laternenumzug ist beliebt

ODISHEIM. Das Laternelaufen des TSV Odisheim war ein voller Erfolg. Fast 40 Kinder kamen mit ihren Eltern und Großeltern. Alle Kinder hatten ihre selbstgebastelten Laternen zur Schau gestellt.

Vorweg gab es einen Gottesdienst mit Gebet und Mitmach-Gesang für Groß und Klein. Anschließend ging es in Begleitung der gut vertretenen Feuerwehr mit Lichterglanz auf die Hauptstraße zum gemeinsamen Umzug. Ein kleiner Zwischenstopp ist bei diesem Umzug zur Tradition geworden.

Bei Grete Meyn gab es für die Kinder jede Menge Süßes. Und Grete guckt jede Laterne ganz genau an und das Strahlen der Lichter sieht man in ihren Augen wieder.

Angekommen an der Fahrzeughalle der Feuerwehr konnten sich alle an frisch gebackenen Waffeln und leckerer Bratwurst stärken.

Das Organisationsteam des TSV Odisheim war sich zum Schluss sicher, dass es die richtige Entscheidung war, das Laternelaufen stattfinden zu lassen.

Alle waren begeistert und wenn man in die Kinderaugen schaute, konnte man die Freude sehen. Ein großer Dank des TSV geht an Ines und Gerrit Buck und Herrn Hirschberg für den tollen Gottesdienst, an Familie Mey/Lührs, an die Kamerraben der Freiwillige Feuerwehr Odisheim, an Heinz Papke und Jürgen Zbikowski und an alle Helfer und Helferinnen. ku/hwi

Auszeichnung für Oberndorf

Landkreis Cuxhaven erfreut über Engagement

KREIS CUXHAVEN. Wie die Gemeinde Oberndorf am Montag erfuhr, hat diese im Wettbewerb „Europäischer Dorferneuerungspreis 2020“ den Europäischen Dorferneuerungspreis in Gold für eine ganzheitliche, nachhaltige und mottogerechte Dorfentwicklung von herausragender Qualität erhalten.

„Ich bin stolz darauf, dass das einzige Dorf aus Niedersachsen, welches sich beworben hat, aus unserem Kreisbezirk stammt. Diese Auszeichnung ist eine internationale Werbung für die Gemeinde Oberndorf und ebenso für den ganzen Landkreis“, lobt Landrat Kai-Uwe Bielefeld das Enga-

gement der Gemeinde Oberndorf. Insgesamt hatten sich 26 Dörfer aus ganz Europa beworben.

Die Dörfer haben sich sehr engagiert präsentiert

Auch bei dem gerade stattgefundenen Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ haben sich die Dörfer Neuenwalde, Wehdel und Schwegen der Herausforderung einer Bewerbung gestellt und sich sehr engagiert präsentiert. „So werden die Dorfgemeinschaften ermutigt, sich ihrer Vorzüge bewusst zu werden und ihre Vorstellungen von der Zukunft ihres Dorfes darzustellen“, berichtet Kreisrätin

und Jurorin Babette Bammann. „Durch die Teilnahme an solchen Wettbewerben haben unsere im Landkreis zahlreich vorhandenen Dörfer die Möglichkeit, sich individuell zu präsentieren umso auch das Interesse bei potenziellen Neubürgerinnen und Neubürgern zu wecken. Außerdem werden die Bewohnerinnen und Bewohner motiviert, die Zukunft ihrer Dörfer aktiv mitzubestimmen und sich für die soziale, kulturelle, wirtschaftliche, ökologische und bauliche Entwicklung ihres Ortes zu engagieren“, ermutigt Landrat Bielefeld die Gemeinden auch weiterhin rege an solchen Wettbewerben teilzunehmen. ku/hwi

Die 59. Saison von „Jugend musiziert“

Der Regionalwettbewerb findet am 23. Januar 2022 in Osterholz Scharmbeck statt

OSTERHOLZ. Der 59. Wettbewerb „Jugend musiziert“ startet im Januar 2022 in mehr als 140 Regionen Deutschlands. Veranstaltet wird der Wettbewerb vom Deutschen Musikrat, die Schirmherrschaft hat der Bundespräsident.

Neben dem musikalischen Wettbewerb geht es bei „Jugend musiziert“ um die Begegnung musikbegeisterter Jugendlicher und um die Bewältigung einer besonderen künstlerischen Herausforderung Bis zum 15. November können sich TeilnehmerInnen aus den Landkreisen

und Städten Cuxhaven, Stade und Osterholz für den nächsten Regionalwettbewerb am 23. Januar 2022 in Osterholz-Scharmbeck anmelden. Auf der Website www.jugend-musiziert-cuxhaven.de sind die detaillierten Ausschreibungen und Informationen zu den elektronischen Anmeldeformularen zu finden.

Programm mit Musik aus verschiedenen Epochen

„Jugend musiziert“ 2022 ist ausgeschrieben für die Solo Kategorien Streichinstrumente, Akkordeon, Per-

cussion, Mallets und Popgesang. Gruppen können in den Kategorien Duo: Klavier und ein Blasinstrument, Klavier Kammermusik, Vokal Ensemble, Zupf Ensemble, Harfen Ensemble, Alte Musik, und in Ensembles mit Baglamas oder Hackbrettern teilnehmen. Vorzubereiten ist ein Programm mit Musik aus verschiedenen Epochen. Je nach Alter und Kategorie dauert das Wertungsspiel zwischen 6 und 30 Minuten. Eine Fachjury bewertet et die Darbietungen und bietet anschließende Beratungsgespräche an. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden. Als Prei-

se liegen beim Regionalwettbewerb viele Gutscheine bereit.

Landeswettbewerb findet im März in Hannover statt

Die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der 18 niedersächsischen Regionalwettbewerbe werden zum Landeswettbewerb (17. bis 20. März 2022) nach Hannover eingeladen.

Die ersten Preisträgerinnen und Preisträger der Landeswettbewerbe nehmen am Bundeswettbewerb (2. bis 9. Juni 2022) in Oldenburg teil. Ergänzend zur offiziellen

Ausschreibung „Jugend musiziert“ findet in dieser Region wieder der Ensemble Wettbewerb statt, bei dem nahezu beliebig zusammengestellte Ensembles (vokal, instrumental oder kombiniert) zugelassen sind. Die Teilnehmerzahl ist dieses Jahr coronabedingt auf 25 pro Ensemble begrenzt. Dieser Ensemble Wettbewerb wird vom Regionalausschuss „Jugend musiziert“ für die Landkreise Cuxhaven, Osterholz und Stade in Zusammenarbeit mit den beteiligten Musikschulen durchgeführt. ku/hwi

Beilagenhinweis
Heute finden Sie in unserer Ausgabe die Prospekte folgender Firmen:

- ALDI
- Combi
- EDEKA
- LIDL
- MARKTWAFFELN
- Netto Marken-Discount
- Jawoll
- GRÜNING
- STOLZ Das Kaufhaus im Norden
- HOL'AB! GARTEN-IDEEN
- ACTION
- JYSK
- Auktionshalle Cuxhaven
- WOHN-ELEBNIS Steffens

Die Prospekte liegen der Gesamtauflage oder in Teilaufgabe bei.
Schauen Sie bitte hinein
Prospekt nicht erhalten? Dann rufen Sie uns an! Telefon 04751-901126 ab Montag 8.00 Uhr oder melden Sie sich unter www.cnv-kuriere.de/probleme-mit-der-Zustellung.html

Ihre zwei starken Partner

Der Cuxhaven Kurier zum Sonntag erscheint am Wochenende in der Kreisstadt Cuxhaven und Nordholz mit einer Druckauflage von 23982 Exemplaren. Der Hadler Kurier zum Sonntag erscheint am Wochenende im Land Hadeln und Umgebung mit einer Druckauflage von 23062 Exemplaren. Die Gesamtauflage beträgt 47044 Exemplare.

Auflagenkontrolle: nach den Richtlinien von BDZV und BVDA. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2021. Ein Rechtsanspruch auf Lieferung besteht nicht. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Cuxhaven. Das gesamte Objekt inklusive der Anzeigenentwürfe des Verlages ist urheberrechtlich geschützt. Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit vorheriger Genehmigung des Verlages.

AD Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter
BVDA

Impressum

Herausgeber und Verlag: Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Kaemmererplatz 2, 27472 Cuxhaven
www.cn-online.de und www.nez.de.

Geschäftsführung: Ralf Drossner
Leitung Vermarktung: Lars Duderstadt, Ulrike von Holten (Stv.)
Redaktion: Herwig V. Witthohn
Redaktionsleitung: Ulrich Rohde, Christoph Käfer (V.i.S.d.P.)
Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH, Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven

Freiwillige Selbstverpflichtung
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis - bitte keine kostenlosen Zeitungen - an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de